

Erneuter Erfolg für die Miniforscher des Bad Münstereifeler St.-Michael-Gymnasiums

Wettbewerb „Schüler experimentieren“: Meike Spiess auf Siegertreppchen

pws Bad Münstereifel. Am Bad Münstereifeler St.-Michael-Gymnasium wird Nachwuchsförderung großgeschrieben. Dafür zeichnet Physiklehrer Walter Stein seit 1985 verantwortlich. Er kümmert sich systematisch und mit Erfolg um begabte und naturwissenschaftlich interessierte Schüler.

Eine seiner begabtesten Miniforscherinnen stand am Freitag beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ – dem Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“ – erneut auf dem Siegertreppchen. Meike Spiess (13) aus Antweiler, die schon 1999 beim Landeswettbewerb in Dortmund erfolgreich war, bekam am Freitag von Gabriele Behler, der Ministerin für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, gleich zwei Urkunden überreicht.

Für den von ihr gebauten 3 D-

Home-Drucker erhielt Meike nicht nur den 2. Preis im Fachbereich Technik, sondern zusätzlich wurde ihr der 1. Preis der Metall- und Elektro-Industrie für die herausragende Arbeit eines Mädchens in Technik verliehen. Nicht nur über diese Ehrungen und die Sachgeschenke, sondern auch über die Preisgelder von 500 DM freute sich Meike.

Die Antweilerin, die die Klasse 7 c des St.-Michael-Gymnasiums besucht, tüftelte ein Jahr lang an ihrem 3 D-Home-Drucker und der dazu passenden Software. Trotz mehrerer Rückschläge gelang es ihr, dreidimensionale Objekte im Computer zu entwickeln und in planparallele Scheiben zu zerlegen. Mit einem umgebauten Tintenstrahlendrucker konnte sie diese Scheiben ausdrucken und anschließend zu dem gewünschten Modell zusammenfügen.



Der 3 D-Home-Drucker von Mike Spiess überzeugte die Jury beim Schülerwettbewerb.
Foto: Stein